

**Bachelorstudium  
Volkswirtschaftslehre  
Sommersemester 2012**

Informationen zur Zulassung und zur  
Studieneingangs- und Orientierungsphase

**Stand der Information: 28.03.2012**

Dieses Informationsblatt wird laufend durch  
weitere Angaben ergänzt (Prüfungstermine,  
Anmeldefristen, Kontaktdaten, etc.).

Weitere Informationen zum Inhalt des  
Studiums finden Sie auf der Website des  
StudienServiceCenters.

[http://wirtschaftswissenschaften.univie.ac.at  
/studium/studienangebot/](http://wirtschaftswissenschaften.univie.ac.at/studium/studienangebot/)

## Herzlich willkommen an der Universität Wien!

Wir freuen uns, dass Sie sich für eines unserer rund 180 Studien interessieren!

Wenn Sie an der 1365 gegründeten Universität Wien studieren, sind Sie eine/r von ca. 90.000 StudentInnen an der ältesten Universität im deutschen Sprachraum. 6.700 WissenschaftlerInnen ermöglichen Studierenden der Universität Wien die wissenschaftliche Berufsvorbildung an der größten Lehr- und Forschungseinrichtung Österreichs bzw. einer der größten Universitäten Mitteleuropas.

Auf den folgenden Seiten erfahren Sie alles Wissenswerte zum Studienbeginn im **Bachelorstudium Volkswirtschaftslehre** und zur **Studieneingangs- und Orientierungsphase (STEOP)**.

### Volkswirtschaftslehre - Studienziel und Qualifikationsprofil

Das Ziel des Bachelorstudiums Volkswirtschaftslehre an der Universität Wien ist es, die Studierenden zu Theorie-gestützter Problemlösungskapazität zu befähigen. Es dient der Vorbereitung auf das weiterführende Magisterstudium der Volkswirtschaftslehre, soll aber auch den Zugang zu anderen Magisterstudien, insbesondere im Bereich der Wirtschaftswissenschaften, ermöglichen.

Darüber hinaus sollen die Absolventen und Absolventinnen für eine einschlägige Berufstätigkeit ausgebildet werden. Dazu sind die Studierenden mit den Grundlagen der Theorien, der Methoden und der quantitativen Verfahren der Volkswirtschaftslehre, sowie deren Entwicklung und Anwendung vertraut zu machen.

Der Vielfalt der Methoden und der Pluralität der Theorien ist, soweit möglich, in den Lehrveranstaltungen Rechnung zu tragen.

# 1. Information, Erstanmeldung und Zulassung zum Studium

Informationen zur  
Zulassungs- und Nachfrist:  
[http://studentpoint.univie.ac.at/  
wichtige-fristen/](http://studentpoint.univie.ac.at/wichtige-fristen/)

Bei Fragen zur (Erst-)anmeldung und zur  
Zulassung wenden Sie sich bitte an:

**student  
POINT**

Student Point  
Universität Wien  
Dr. Karl-Lueger-Ring 1,  
Hof IV, Stiege 6,  
1010 Wien

[studentpoint@univie.ac.at](mailto:studentpoint@univie.ac.at)  
<http://studentpoint.univie.ac.at>

T+ +43-1-4277-106 00

Informieren Sie sich über das Studienangebot der Universität Wien bei Student Point, der Informationsstelle für Studierende.

<http://studentpoint.univie.ac.at/studienangebot>

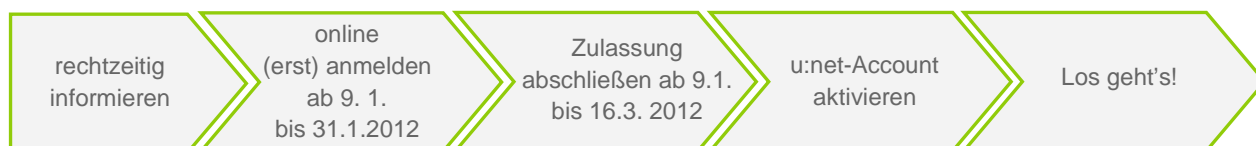
Wenn Sie sich für ein Studium entschieden haben, erledigen Sie die folgenden Schritte:

<p>Wenn Sie noch nie an der Universität Wien studiert haben, dann...</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. melden Sie sich zwischen 9. und 31. Jänner 2012 online an <a href="https://erstanmeldung.univie.ac.at">https://erstanmeldung.univie.ac.at</a></li> <li>2. informieren Sie sich auf der Website von Student Point über die Unterlagen, die Sie bei der Zulassung brauchen <a href="http://studentpoint.univie.ac.at/zulassung">http://studentpoint.univie.ac.at/zulassung</a></li> <li>3. kommen Sie ab 9. Jänner bis 16. März 2012 persönlich ins Referat Studienzulassung, Hauptgebäude der Universität Wien (1010 Wien, Dr.-Karl-Lueger-Ring 1)</li> <li>4. aktivieren Sie Ihren u:net-Account <a href="https://www.univie.ac.at/ZID/unet-aktivierung/">https://www.univie.ac.at/ZID/unet-aktivierung/</a></li> <li>5. melden Sie sich für die Lehrveranstaltungen der STEOP im UNIVISonline an <a href="https://univis.univie.ac.at">https://univis.univie.ac.at</a></li> </ol>	<p>Wenn Sie bereits an der Universität Wien studiert haben <b>oder</b> studieren und ein weiteres Studium beginnen wollen, dann...</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. melden Sie sich im UNIVISonline mit Ihren persönlichen Daten (Matrikelnummer, u:net Passwort) zwischen 9. und 31. Jänner 2012 unter "Anmeldung zum Studium" online an <a href="https://univis.univie.ac.at">https://univis.univie.ac.at</a></li> <li>2. informieren Sie sich auf der Website von Student Point über die Unterlagen, die Sie bei der Zulassung brauchen <a href="http://studentpoint.univie.ac.at/zulassung">http://studentpoint.univie.ac.at/zulassung</a></li> <li>3. kommen Sie ab 9. Jänner bis 16. März 2012 persönlich ins Referat Studienzulassung, Hauptgebäude der Universität Wien (1010 Wien, Dr.-Karl-Lueger-Ring 1)</li> <li>4. melden Sie sich für Lehrveranstaltungen der STEOP im UNIVISonline an <a href="https://univis.univie.ac.at">https://univis.univie.ac.at</a></li> </ol>
---	--

Das Sommersemester 2012 beginnt am 1. März!

Ohne (Erst-)anmeldung ist keine Zulassung möglich. Ohne Zulassung können Sie sich nicht zu Lehrveranstaltungen und Prüfungen anmelden! Erst wenn diese Schritte erledigt sind, können Sie mit dem Studium beginnen.

## Die Schritte im Überblick:



## 2. Ihre AnsprechpartnerInnen bei Fragen zum Studium Volkswirtschaftslehre

Nach der Erstanmeldung bis 31. Jänner 2012, der Zulassung zum Studium und der Aktivierung des u:net-Accounts steht dem Studium nichts mehr im Wege.

Während des Studiums ist das Team der Studienprogrammleitung Wirtschaftswissenschaften Ihr zentraler Ansprechpartner in allen organisatorischen und rechtlichen Fragen. Die MitarbeiterInnen der StudienServiceCenters Wirtschaftswissenschaften stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Wenn Sie Fragen zum Studium, zum Studienablauf oder zur Planung des Semesters haben, wenden Sie sich bitte an:

### **StudienServiceCenter Wirtschaftswissenschaften**

Universität Wien  
Brünner Straße 72  
1210 Wien

[wiwi-service@univie.ac.at](mailto:wiwi-service@univie.ac.at)

<http://wirtschaftswissenschaften.univie.ac.at>

T+ 43-1-4277-37000

Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch 9.00 bis 16.00 Uhr,  
Donnerstag 9.00 bis 18.00 Uhr, Freitag 9.00 bis 13.00 Uhr

Ferienöffnungszeiten: finden Sie unter

<http://wirtschaftswissenschaften.univie.ac.at/studium/studienservicecenter/>

### 2.1 Studienvertretung

Studienvertretung Volkswirtschaftslehre

Universität Wien

Dr. Karl Lueger Ring 1/Hochparterre (an der Stiege 7)  
1010 Wien

[strvvwl@univie.ac.at](mailto:strvvwl@univie.ac.at)

<http://www.univie.ac.at/strv-vwl/>

T+ 43-1-4277-196 34

Journaldienste und Journaldienste während der Ferien sind zu finden unter <http://www.univie.ac.at/strv-vwl/erreichbarkeit/>

## 3. Der Ablauf des ersten Semesters

### 3.1 Die Studieneingangs- und Orientierungsphase (STEOP)

Seit dem Wintersemester 2011/12 enthalten Bachelor-, Lehramts- und Diplomstudien im ersten Semester eine Studieneingangs- und Orientierungsphase (STEOP). Die STEOP ermöglicht einen Einblick in das Studium und klärt über Studieninhalte und Anforderungen auf.

#### Prüfungen der STEOP

- Die Prüfungen der STEOP sollten Sie im ersten Semester absolvieren.
- Erst wenn Sie alle Prüfungen der STEOP positiv bestanden haben, können Sie weitere Lehrveranstaltungen und Prüfungen des Studiums Volkswirtschaftslehre absolvieren.
- Die Prüfungen der STEOP dürfen Sie einmal wiederholen.
- Alle Prüfungstermine werden so angesetzt, dass Sie nach erfolgreichem Abschluss der STEOP im nächsten Semester weiterstudieren können (siehe Punkt 3.1.2 Module der STEOP).

Aktivierung des u:net-Accounts

<https://www.univie.ac.at/ZID/unet-aktivierung>

Informationen zur Nutzung des UNIVISonline Anmeldesystems und Eingabehilfen

<http://studentpoint.univie.ac.at/anmeldesystem>

Zu den Anmeldefristen

<http://studentpoint.univie.ac.at/anmeldefristen>

#### 3.1.1 Anmeldung zu Lehrveranstaltungen und Prüfungen der STEOP

Um an den Lehrveranstaltungen und Prüfungen der STEOP teilnehmen zu können, müssen Sie sich zuerst im UNIVISonline dafür anmelden. Eine Anmeldung ist nur innerhalb der Anmeldefrist möglich. Für die Nutzung des UNIVISonline Anmeldesystems muss Ihr u:net-Account aktiviert sein!

#### 3.1.2 Module der STEOP

Das Bachelorstudium Volkswirtschaftslehre besteht aus **Modulen**, die sich aus mehreren Lehrveranstaltungen und Prüfungen zusammensetzen. Diese haben einen **ECTS-Wert**, der den durchschnittlichen Zeitaufwand für die erfolgreiche Absolvierung ausdrückt (1 ECTS-Punkt = 25 Stunden). In dieser Zeit ist neben der Dauer der Lehrveranstaltung auch die Zeit für das kontinuierliche Mitlernen und die Prüfungsvorbereitung einberechnet.

Die STEOP Volkswirtschaftslehre besteht aus folgenden Modulen:

- Grundzüge der Volkswirtschaftslehre
- Grundzüge der Politischen Ökonomie Europas unter besonderer Berücksichtigung Österreichs
- Wahrscheinlichkeitsrechnung

Im Rahmen der STEOP sind 26 ECTS-Punkte zu absolvieren und drei Modul- bzw. Teilmodulprüfungen abzulegen.

## Modul Grundzüge der Volkswirtschaftslehre (12 ECTS-Punkte)

Teilnahmevoraussetzung	keine
Modulziele	Gewinnung einer Übersicht hinsichtlich der grundlegenden Konzepte der Volkswirtschaftslehre (Mikro- und Makroökonomie)
Modulstruktur  An- und Abmeldung über <a href="https://univis.univie.ac.at">https://univis.univie.ac.at</a>	<p>Für das Modul ‚Grundzüge der Volkswirtschaftslehre‘ (12 ECTS) werden folgende Lehrveranstaltungen angeboten:</p> <p><b>UK Grundzüge der VWL (npi), 8 ECTS, 4 SSSt</b>  <b>ACHTUNG! Der UK wird im SS 2012 nicht angeboten!</b></p> <p><b>VK Grundzüge der VWL (pi), 4 ECTS, 2 SSSt</b></p> <p>Hauptanmeldung 9.-20.2.2012, Nachanmeldung 27.-28.2.2012 (Beginn jeweils 9:00 Uhr und Ende jeweils 17:00 Uhr)</p> <p>Abmeldefrist: bis 14.03.2012 (23:59 Uhr)</p>
Leistungsnachweis	<p><b>Kombinierte Modulprüfung</b>, bestehend aus einer schriftlichen Prüfung und der erfolgreichen Absolvierung des vertiefenden Kurses (VK).</p> <p><b>a) Schriftliche Prüfung</b></p> <p><b>Dauer:</b> 90 Minuten</p> <p>Stoffumfang. Literaturhinweise: Frenkel, M., K.-D. John 2011. „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung“, Vahlen, 7. Auflage.          Blanchard, O., G. Illing 2009. „Makroökonomie“, 5. Auflage, Pearson Studium.          O. Blanchard, F., Giavazzi, A. Amighini 2011. „Macroeconomics: A European Perspective“, Financial Times Prentice Hall</p> <p><b>Prüfungstermine Sommersemester 2012:</b></p> <p>1. Termin: 31.05.2012, 11.30 – 13.00 Uhr, HGB: Hörsaal 31, 1.Stock, Stiege 9          Anmeldefrist: 23.04.2012 (09:00 Uhr) bis 17.05.2012 (17:00 Uhr)          Abmeldefrist: bis 24.05.2012 (23:59 Uhr)</p> <p>2. Termin: 21.06.2012, 11.30 – 13.00 Uhr, HGB: Hörsaal 31, 1.Stock, Stiege 9          Anmeldefrist: 29.05.2012 (09:00 Uhr) bis 07.06.2012 (17:00 Uhr)          Abmeldefrist: bis 14.06.2012 (23:59 Uhr)</p> <p><b>PrüferInnen:</b>          Univ.-Prof. Dipl.-Vw. Monika Gehrig-Merz          Ao. Univ.-Prof. Dr. Konrad Podczeck</p> <p><b>b) VK Grundzüge der VWL</b></p> <p>Übergreifende Beurteilungskriterien:          Der Makro-Teil wird in Form von "multiple choice" abgehalten werden.          Art und Gewichtung der einzelnen Teilleistungen:          Mikroteil 40%          Makroteil 40%          Übung (VK) 20%</p>

**Modul Grundzüge der  
Politischen Ökonomie  
Europas unter besonderer  
Berücksichtigung  
Österreichs  
(4 ECTS-Punkte)**

Teilnahmevoraussetzung	Keine
Modulziele	Erwerb der grundlegenden Kenntnisse der Institutionen der europäischen Wirtschaften im Rahmen der Wirtschaftstheorie
Modulstruktur An- und Abmeldung über <a href="https://univis.univie.ac.at">https://univis.univie.ac.at</a>	<p>Für das Modul , Grundzüge der Politischen Ökonomie Europas unter besonderer Berücksichtigung Österreichs' (4 ECTS) wird folgende Lehrveranstaltung angeboten:</p> <p><b>UK Grundzüge der Politischen Ökonomie Europas unter besonderer Berücksichtigung Österreichs (npi), 4 ECTS, 2 SS</b>  <b>ACHTUNG! Der UK wird im SS 2012 nicht angeboten!</b></p>
Leistungsnachweis	<p>Schriftliche Modulprüfung (4 ECTS)</p> <p><b>Dauer:</b> 90 Minuten</p> <p>Stoffumfang. Literaturhinweise:            (i) Peter Rosner: Skriptum Politische Ökonomie, Ausgabe 2011,            (ii) Ingrid Kubin und Peter Rosner : Arbeitsmarktpolitik: Theoretische Grundlagen und österreichische Institutionen; In: Neck, R., E. Nowotny und G. Winckler: Grundzüge der Wirtschaftspolitik Österreichs. 3. Auflage, Wien: Manz 2001 pp. 89–125</p> <p><b>Prüfungstermine Sommersemester 2012:</b></p> <p>1. Termin: 24.05.2012, 09.00 – 11.00 Uhr, Seminarraum 2, Hohenstaufengasse 9, 1010 Wien            Anmeldefrist: 16.04.2012 (09:00 Uhr) bis 10.05.2012 (17:00 Uhr)            Abmeldefrist: bis 17.05.2012 (17:00 Uhr)</p> <p>2. Termin: 26.06.2012, 11.00 – 13.00 Uhr, HGB: Prominentenzimmer, Tiefparterre            Anmeldefrist: 29.05.2012 (09:00 Uhr) bis 12.06.2012 (17:00 Uhr)            Abmeldefrist: bis 19.06.2012 (17:00 Uhr)</p> <p><b>Prüfer:</b>            Ao. Univ.-Prof. Dr. Peter Rosner</p>

**Modul  
Wahrscheinlichkeits-  
rechnung  
(10 ECTS-Punkte)**

Teilnahmevoraussetzung      Keine

**Modulziele**

Die Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung werden erarbeitet.  
Stichworte: Kolmogoroff'sche Axiome, Wahrscheinlichkeitsraum, bedingte Wahrscheinlichkeit, Satz von Bayes, Unabhängigkeit, Zufallsvariable, Verteilungsfunktion, Dichtefunktion, Transformationssatz, Spezielle Verteilungen (Binomialv., geometrische V., negativ binomiale V., hypergeometrische V., Poisson V., Exponentialv., Gammav., Normalv.), Erwartungswert und Momente, momenterzeugende Funktion, Erweiterung voranstehender Begriffe auf Zufallsvektoren, bedingte Verteilungen und Dichten

**Modulstruktur**

Für das Modul ‚Wahrscheinlichkeitsrechnung‘ (10 ECTS) werden folgende Lehrveranstaltungen angeboten:  
**VO Wahrscheinlichkeitsrechnung (npi), 6 ECTS, 3 SSt**  
**ACHTUNG! Die VO wird im SS 2012 nicht angeboten!**

**UE Wahrscheinlichkeitsrechnung (pi), 4 ECTS, 2 SSt**  
Hauptanmeldung 9.-20.2.2012, Nachanmeldung 27.-28.2.2012 (Beginn jeweils 9:00 Uhr und Ende jeweils 17:00 Uhr)

Abmeldefrist: bis 14.03.2012 (23:59 Uhr)

An- und Abmeldung über  
<https://univis.univie.ac.at>

**Leistungsnachweis**

**Kombinierte Modulprüfung**, bestehend aus einer schriftlichen Prüfung und der erfolgreichen Absolvierung des vertiefenden Kurses (UE).

**a) Schriftliche Prüfung**

**Dauer:** 90 Minuten

Stoffumfang:

- 1) Wahrscheinlichkeitsbegriff/ Einfaches Rechnen mit diskreten Wahrscheinlichkeiten
- 2) Diskrete Zufallsvariablen (speziell Binomial, Poisson, Geometrische, Hypergeometrische Verteilung)
- 3) Stetige Zufallsvariablen (speziell Exponentialverteilung, Normalverteilung)
- 4) Multivariate Zufallsvariablen (Korrelation, Kovarianz, bedingte Verteilung, bivariate Normalverteilung)
- 5) Verteilungen von Stichprobenkennzahlen (Chi-Quadrat Verteilung, t-Verteilung, F-Verteilung)
- 6) Grenzwertsätze (Gesetz der großen Zahl, zentraler Grenzwertsatz)

Literaturhinweise: Karl Bosch: Elementare Einführung in die Wahrscheinlichkeitsrechnung, Vieweg+Teubner Verlag, 2010

**Prüfungstermine Sommersemester 2012:**

1. Termin: 07.05.2012, 08.30-10.30 Uhr, HGB: Hörsaal 28, 1.Stock, Stiege 1

Anmeldefrist: 01.03.2012 (08:00 Uhr) bis 30.04.2012 (23:59 Uhr)

Abmeldefrist: bis 30.04.2012 (23:59 Uhr)

2. Termin: 25.06.2012, 08.30-10.30 Uhr, HGB: Hörsaal 28, 1.Stock, Stiege 1

Anmeldefrist: 08.05.2012 (08:00 Uhr) bis 18.06.2012 (23:59 Uhr)

Abmeldefrist: bis 18.06.2012 (23:59 Uhr)

**Prüfer:**

Ao. Univ.-Prof. Dr. Andreas Futschik  
Dr. Florian Frommlet

## b) UE Wahrscheinlichkeitsrechnung

Kriterien für eine positive Beurteilung:

1. Mindestens einen positiven Test (von 2 Tests)
  2. Die erreichte Gesamtpunktezahl ist größer oder gleich 50 Punkte (Details zur Punktevergabe siehe unten).
- Wird auch nur eines der obenstehenden fünf Kriterien nicht erfüllt, so wird die Lehrveranstaltung negativ beurteilt – auch wenn alle anderen Leistungen ausreichend sind.

Punktevergabe und Notenschlüssel:

Für jede Tafelmeldung gibt es die beim Beispiel angegebene Punktezahl. Bei jedem Übungstest können maximal 50 Punkte erreicht werden. Die Gesamtpunktezahl ist die Summe der erreichten Punkte beider Übungstests und der Tafelmeldungen. Bei zwei Übungstests ergibt das eine maximale Gesamtpunktezahl von 100 Punkten. Durch Tafelmeldungen können Zusatzpunkte gesammelt werden.

Bei Erfüllung aller Kriterien für eine positive Beurteilung ergibt sich die Note aus der Gesamtpunktezahl  $X$  nach folgendem Schlüssel:

1.  $\triangleright 90 \leq X$  Note: 1
2.  $\triangleright 76 \leq X < 90$  Note: 2
3.  $\triangleright 64 \leq X < 76$  Note: 3
4.  $\triangleright 50 \leq X < 64$  Note: 4
5.  $\triangleright X < 50$  Note: 5

## 4. Nach der Studieneingangs- und Orientierungsphase

### Nach positivem Abschluss der STEOP

Wenn Sie alle Prüfungen der STEOP positiv absolviert haben, können Sie ab dem Folgesemester weitere Lehrveranstaltungen des Curriculums besuchen und absolvieren.

### Nach unvollständigem Abschluss der STEOP

Wurde die erste Prüfung negativ beurteilt, können Sie die Prüfung noch einmal wiederholen. Die Prüfungstermine finden Sie unter Punkt 3.1.2 bei dem jeweiligen Modul.

### Nach negativem Abschluss der STEOP

Sie haben die Möglichkeit Prüfungen einmal zu wiederholen. Sollte bei einer oder mehreren Prüfungen der STEOP auch der zweite Prüfungsantritt negativ sein, verlieren Sie automatisch die Zulassung für das Studium Statistik. Da ein Modul der STEOP Statistik auch für die Studienrichtung Volkswirtschaftslehre angeboten wird, können Sie sich in diesem Fall auch nicht mehr für das Bachelorstudium Volkswirtschaftslehre zulassen. Sie haben dann die Möglichkeit das Studium Statistik bzw. Volkswirtschaftslehre an einer anderen österreichischen Universität zu studieren oder können sich, wenn Sie die Voraussetzungen erfüllen, für ein anderes Studium an der Universität Wien zulassen.

Informationen zu den Zulassungsfristen  
<http://studentpoint.univie.ac.at/wichtige-fristen>

UNIVISonline  
<https://univis.univie.ac.at>

Informationen zur Einzahlung  
<http://studentpoint.univie.ac.at/einzahlung>

## 4.1 Meldung der Fortsetzung

Als StudentIn einer Universität müssen Sie jedes Semester innerhalb der Zulassungsfrist den Studien-/ÖH-Beitrag (inkl. Versicherung) einzahlen. Den zu zahlenden Betrag und die Zahlungsmöglichkeiten finden Sie im UNIVISonline unter "Studien-/ÖH-Beitrag".

Erst mit der Einzahlung melden Sie die Fortsetzung Ihres Studiums für das nächste Semester und sind auch im folgenden Semester StudentIn der Universität Wien!

### 4.1.2 Anmeldung zu Lehrveranstaltungen des zweiten Semesters

Informationen zur Nutzung des UNIVISonline Anmeldesystems und Eingabehilfen

<http://studentpoint.univie.ac.at/anmeldesystem>

Zu den Anmeldefristen

<http://studentpoint.univie.ac.at/anmeldefristen>

Die Anmeldung zu den Kursen des Wintersemesters findet im September 2012 statt:

Hauptanmeldung von xx.yy.zzzz (9.00 Uhr) bis xx.yy.zzzz (17.00 Uhr)

Nachanmeldung von xx.yy.zzzz (9.00 Uhr) bis xx.yy.zzzz (17.00 Uhr)

## Aufbau des Studiums und vorgeschlagener Pfad durch das Studium

### (nur für Beginner im WS)

Der folgende [Vorschlag](#) ist eine unverbindliche Empfehlung, wie Sie das Studium in der Mindeststudiendauer absolvieren können. Er zeigt Ihnen auch, welche Prüfungen in einer bestimmten Reihenfolge absolviert werden müssen, um Verzögerungen im Studium zu vermeiden.

#### Impressum:

Universität Wien, 2011

Studienprogrammleitung 4

1210 Wien, Brünner Straße 72

<http://wirtschaftswissenschaften.univie.ac.at/fakultaet/studienprogrammleitung/>